

Amtsgericht Pirmasens

Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien)

Az.: 2 K 3/25

Pirmasens, 29.09.2026

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 16.12.2026	11:00 Uhr	153, Sitzungssaal	Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Nüschweiler

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
722/1000	an allen Räumlichkeiten im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2 und rot umrandet; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt; (Blatt 1034-1035); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; es besteht ein Sondernutzungsrecht an der im Lageplan blau umrandet gekennzeichneten Grundstücksteilfläche und den darauf befindlichen Baulichkeiten; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 31.07.1997; übertragen aus Blatt 288; eingetragen am 05.11.1997.	1035 BV 2

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²
Nüschweiler	87/5	Gebäude- und Freifläche\Schulstraße 1	612
Nüschweiler	87/4	Verkehrsfläche\Schulstraße\Genaue Fläche 0,37 m ²	0

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Miteigentumsanteil an einem mit einem Zweifamilienhaus bebauten Grundstück, verbunden mit einem Sondernutzungsrecht an einer weiteren Grundstücksteilfläche; Das Eckgrundstück befindet

det sich in einer Wohnstraße, 5-10 Gehminuten vom Ortszentrum Nünschweiler entfernt; gute Nahversorgungsmöglichkeiten 10km entfernt in Thaleischweiler-Frösche oder 16km entfernt in Zweibrücken/Pirmasens; öffentliche Verkehrsmittel (Bushaltestelle) in fußläufiger Entfernung des Objekts vorhanden; Zweifamilienhaus massiv gebaut, freistehend, zweigeschossig, teilunterkellert (gem. Bauplan) mit ausgebautem Dachgeschoss; Baujahr geschätzt 1965; Wohnfläche: ca. 301 m², davon rd. 159 m² im OG und rd. 142 m² im DG; EG lt. Bauplänen (Kellerräume im EG und KG); zweckmäßige Aufteilung gem. Bauplänen: KG: Vorraum, Vorrat, 3 Kellerräume, Heizung, Öllager; EG: 6 Kellerräume (ehem. Metzgerei), Abstellraum; OG: Treppenhaus, 2 Terrassen, Kinderzimmer, Gästezimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer, WC, Flur; DG: Treppe, Küche, Dusche/WC, 2 Wohnzimmer, Kinderzimmer; keine Innenbesichtigung erfolgt, entsprechender Risikoabschlag bereits im Verkehrswert berücksichtigt;

Verkehrswert: 185.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 05.02.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Altai
Rechtspflegerin

Beglaubigt:

(Dienstsiegel)

(Keller), Justizhauptsekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle